

+++ Deutschlandcup +++

Geschrieben von: rn

Dienstag, den 18. September 2012 um 18:54 Uhr



Am 15. September fand im mecklenburgischen Charlottenthal der 4. und damit diesjährig letzte Deutschlandcup im Feuerwehrsport statt. Mit großer Spannung wurden dabei die Entscheidungen in den Gesamtwertungen erwartet. Doch zunächst zu den Tageswertungen: Bei den Männern gewann der Lausitzer Maik Endemann in 17,54 s die 100m-Hindernisbahn. Platz zwei sicherte sich der für das Team MV startende Hallenser Sebastian Neubauer in 17,73 s gefolgt vom zeitgleichen Alexander Krenz (MOL). Hier entschied die bessere Zeit aus dem zweiten Lauf zugunsten von Sebastian. Auch der viertplatzierte Maik Berger (MOL) überquerte nach 17,73 s die Ziellinie. Hannes Rost (MV) aus Halle belegte Platz 8 in 18,39 s und Jan Schweinert (MV) schaffte als 30. ebenfalls den Sprung ins Finale.

Das Hakenleitersteigen dominierte der Thüringer Tom Gehlert. In tollen 14,66 s verwies er René Frost aus der Lausitz in 15,04 s und Sebastian Neubauer in 15,64 s auf die Plätze. Wie knapp es wieder einmal zunging beweist, dass der Vierte Tommy Paulick aus der Lausitz in 15,65 s nur eine hundertstel Sekunde hinter dem Dritten ins Ziel kam. Die 15,64 s von Sebastian Neubauer bedeuten für ihn zugleich neue persönliche Bestleistung sowie das Erbringen der Leistung für den Erhalt des Bundesleistungsabzeichens in Gold. Hannes Rost belegte in 16,60 s Platz 8. Jan Schweinert erreichte für ihn hervorragende 17,37 s. Für die Zweikampfwertung bedeutete dies den ersten Platz für Tom Gehlert in 33,32 s gefolgt von Sebastian Neubauer in 33,37 s. Dritter wurde Tommy Paulick aus der Lausitz in 33,67 s. Den Löschangriff gewann das Team Märkisch Oderland (MOL) in 23,11 s gefolgt von der Lausitz (23,52 s) und Zeulenroda (24,91 s). Bei den Frauen gewann die Mecklenburgerin Sonja Jacobs die 100m Hindernisbahn vor Annekathrin Daßler (Zeulenroda) und Diana Bräuer (MV). Die Gruppenstafette sowie den Löschangriff der Frauen gewann ebenfalls das Team Mecklenburg-Vorpommern. Nach einem spannenden Wettkampftag und 4 Läufen zum Deutschlandcup 2012 waren somit auch die Gesamtwertungen entschieden, welche sich aus der Addition aller 4 Wettkämpfe ergeben. Bei den Männern gewann die Gesamtmannschaftswertung die Lausitz. Zweiter wurde das Team MV, für welches unsere Jungs an den Start gehen. Platz 3 ging an Zeulenroda. Auf der 100m-Hindernisbahn gelang es wieder einmal einem Hallenser, sich den Deutschlandcup zu sichern. Völlig unerwartet schaffte es Sebastian Neubauer, am letzten Wettkampftag noch 3 Punkte gegenüber seinem Konkurrenten Tommy Paulick (Lausitz) aufzuholen. Da beide Sportler am Ende 111 Punkte auf ihrem Konto zu verbuchen hatten, musste die Addition aller 4 Laufzeiten den Ausschlag geben. Mit dem Hauch von 4 hundertstel Sekunden Vorsprung hatte Sebastian das Glück auf seiner Seite. Platz 3 ging mit 110 Punkten an Maik Berger (MOL). Hannes Rost belegte mit 84 Punkten einen guten 5. Platz. Den Deutschlandcup im Hakenleitersteigen gewann der Lausitzer René Frost mit 118 Punkten gefolgt von Tom Gehlert mit 114 Punkten. Dritter wurde Sebastian Neubauer mit 110 Punkten. Hannes Rost erreichte hier mit 95 Punkten Rang 6. Bei den Frauen holte sich das Team MV den ersten Platz in der Gesamtmannschaftswertung vor der Lausitz und Zeulenroda.

Annekathrin Daßler aus Zeulenroda gewann den Deutschlandcup auf der 100m-Hindernisbahn

+++ Deutschlandcup +++

Geschrieben von: rn

Dienstag, den 18. September 2012 um 18:54 Uhr

vor Diana Bräuer (MV) und Sonja Jacobs (MV). Mit ihren hervorragenden Ergebnissen sowohl bei den Deutschen Meisterschaften in Cottbus als auch beim Deutschlandcup geht für unsere Feuerwehrsportler eine sehr erfolgreiche Saison langsam zu Ende. Am 29. September findet auf der Südwache noch der Pokallauf im Hakenleitersteigen statt. Saisonabschluss und weiterer Höhepunkt für Hannes Rost und Sebastian Neubauer wird die Weltmeisterschaft im Oktober im türkischen Antalya sein.